

Objekte / Dokumente

Churer Todesbilder, Gefach Nr. 12

TB.11



Allgemein

Titel / Bezeichnung Churer Todesbilder, Gefach Nr. 12

Datum 1543

Name der Person / Organisation Mensa Episcopalis Curiensis

Institution Domschatzmuseum Chur

Beschreibung

Beschreibung Gefach einer Fachwerkwand. Mittleres Register.; Linke Bildhälfte: Szene des Pfarrers (21). Vorlage: Holzschnitt Der Pfarrer nach Hans Holbein; d. J., vor 1526.; Rechte Bildhälfte: Szene des Bettelmönchs (22). Vorlage: Holzschnitt Der Mönch nach Hans Holbein d. J., vor 1526.; Eine schmale, sich nach oben verjüngende Säule trennt die Motive des Pfarrers und des Bettelmönchs. Beide Szenen ereignen sich vor einem architektonischen Hintergrund. Die kirchlichen Personen bewegen sich aufeinander zu. Die Todesbilder wurden um 1543 an eine Korridorwand im 1. OG des Bischoflichen Schlosses in Chur gemalt.

Technik / Material Ausfachung: Bruchsteinmauerwerk, verputzt.; Maltechnik: Grisaiilen, vermutlich Temperamalerei.

Material Farbe, Gestein

Masse 105 x 135,5 cm (Höhe x Breite)

Inschrift / Unterschrift Brett mit Inschrift Nr. 10.; Linke Hälfte: SVM QVIDEM ET EGO MORTALIS HOMO, PSAL, CVI; Rechte Hälfte: SEDENTES IN TENEBRIS ET IN VMBRA MORTIS VINCTOS, INMENDICITATE PSAL CVI

Medientyp Objekt, Bild

Kategorie Kunstwerk

Art Wandbilder / Wandmalereien

Provenienz und Erhaltung

Standort Domschatzmuseum Chur

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer TB.11

Nachweis / Literatur Weber Gaby: Die Todesbilder im Bischoflichen Schloss in Chur, Basel 2020, (S. 230-234).